

Berlin, 10. Februar 2015

**Zum Internationalen Frauentag
Einladung zur Pressekonferenz am 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch mehr als 100 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag ist das deutsche Gesundheitswesen von Gleichstellung noch weit entfernt: Gemessen am hohen Anteil hochqualifizierter Absolventinnen des Fachs Humanmedizin sind Ärztinnen in Führungspositionen nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Gründe hierfür sind u.a. tradierte hierarchische Strukturen an Universitätskliniken und Krankenhäusern, aber auch fehlende Kinderbetreuung, starre Arbeitszeiten und veraltete Regularien der ärztlichen Weiterbildungsordnung, die mit den veränderten beruflichen, familiären und sozialen Realitäten kollidieren.

In der onkologischen Versorgung sind die Folgen dieser strukturellen Defizite besonders gravierend, da aufgrund der Zunahme der Krebsneuerkrankungen und Prävalenzen in den nächsten Jahren ein massiver Ärztemangel absehbar ist. Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. schlägt deshalb gezielte Maßnahmen vor, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Karrierechancen von jungen Ärztinnen zu verbessern.

Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt die DGHO in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft herzlich ein zur

Pressekonferenz

„Moderne Familienmodelle – moderne Medizin: Notwendigkeit der Anpassung der ärztlichen Weiterbildungsordnung“

Donnerstag, 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr

**Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung:

- Prof. Dr. med. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO
- Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Vorsitzende der DGHO
- Dr. med. Antonia Busse, Ärztin am CharitéCentrum 14 für Tumormedizin
- Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Direktorin an der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf
- Dr. med. Maren Knödler, Leiterin des Arbeitskreises Frauen der DGHO
- Priv.-Doz. Dr. med. Anne Letsch, Stv. Leiterin des Arbeitskreises Frauen der DGHO
- Dr. med. Iris Hauth, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

Bitte teilen Sie uns mit dem beiliegenden Antwortfax mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Bei Fragen zur Pressekonferenz wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur Akzent, Ulrike Feldhusen (030 / 63 41 32 05; u.feldhusen@akzent-pr.de) und Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904; k.thellmann@akzent-pr.de). Die Agentur arrangiert auch gerne Interviews mit den Referenten.

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



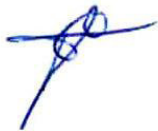
Prof. Dr. med. Mathias Freund
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Vorsitzende



Prof. Dr. med. Martin Wilhelm
Mitglied im Vorstand – Sekretär



Prof. Dr. med. Tanja Fehm
Direktorin an der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf

**„Moderne Familienmodelle – moderne Medizin:
Notwendigkeit der Anpassung
der ärztlichen Weiterbildungsordnung“**

Pressekonferenz

**des Arbeitskreises „Frauen“ der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie
und Medizinische Onkologie e.V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft
Gynäkologische Onkologie AGO der Deutschen Krebsgesellschaft**

**Donnerstag, 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

- Moderation:** *Priv.-Doz. Dr. med. Anne Letsch
Prof. Dr. med. Mathias Freund*
- 10:00 - 10:05 Uhr** **Begrüßung und Einleitung**
*Priv.-Doz. Dr. med. Anne Letsch, Berlin
(Stv. Leiterin des Arbeitskreises Frauen der DGHO)
Prof. Dr. med. Mathias Freund, Rostock
(Geschäftsführender Vorsitzender DGHO)*
- 10:05 - 10:20 Uhr** **Traumberuf Ärztin? Die berufliche Situation
von jungen Ärztinnen in der Hämatologie
und Onkologie**
*Dr. med. Antonia Busse, Berlin
(Ärztin am CharitéCentrum 14 für Tumormedizin)*
- 10:20 - 10:30 Uhr** **Gesundheitspolitische Schriftenreihe Band 5
„Die Situation von Frauen in der Hämatologie
und Onkologie. Fakten und Forderungen.“**
*Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Berlin
(Vorsitzende DGHO)*
- 10:30 - 10:40 Uhr** **Innovative Arbeitsplatzgestaltung
zur Nachwuchssicherung und Karriereförderung**
*Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf
(Direktorin Universitätsfrauenklinik Düsseldorf)*
- 10:40 - 10:50 Uhr** **Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen
der aktuellen Weiterbildungsordnung**
*Dr. med. Maren Knödler, Leipzig
(Leiterin des Arbeitskreises Frauen der DGHO)*

- 10:50 - 11:05 Uhr** **Ärztliches Selbstverständnis im Wandel –
Konsequenzen für die Weiterbildung
und den Klinikalltag**
*Dr. med. Iris Hauth
(Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik
und Nervenheilkunde (DGPPN))*
- 11:05 - 11:10 Uhr** **Zusammenfassung**
- 11:10 - 11:30 Uhr** **Diskussion**

Antwort-Fax

an Faxnummer 0761 / 70 76 905

Akzent
Agentur für strategische Kommunikation
Freiburg / Berlin
www.akzent-pr.de

Pressekonferenz

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.

„Moderne Familienmodelle – moderne Medizin: Notwendigkeit der Anpassung der ärztlichen Weiterbildungsordnung“

Donnerstag, den 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

- **Ja**, Frau / Herr _____
wird an der Veranstaltung teilnehmen.
Wir sind an einem Interview interessiert mit:
 - Prof. Dr. med. Mathias Freund, Rostock
 - Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Berlin
 - Dr. med. Antonia Busse, Berlin
 - Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf
 - Dr. med. Maren Knödler, Leipzig
 - Priv.-Doz. Dr. med. Anne Letsch, Berlin
 - Dr. med. Iris Hauth, Berlin

- **Nein**, leider kann unsere Redaktion nicht teilnehmen.
 - Bitte senden Sie die digitale Pressemappe an

Absender / Redaktion:

Name: _____

Medium: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____